

## Erholsam rasten am Samerberg

Michael Stefanutti

**Die Autobahndirektion Südbayern beauftragte die BSM Planungs GmbH Ende 2012 mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung für den Ausbau der Tank- und Rastanlage Samerberg Süd an der A 8. Ein komplexes Vorhaben, in dem CARD/1 alle Informationen zur Projektabwicklung lieferte, fachbereichsübergreifend und durchgängig von der Planung bis zur Fertigung.**

**G**emäß den Planfeststellungsunterlagen war die bestehende Rastanlage wesentlich zu erweitern. Im ersten Bauabschnitt, der den ursprünglichen Umgriff der Planfeststellung enthält, wurden Parkplätze für 50 LKW und 50 PKW sowie für Busse und Schwerlasttransporte geschaffen. Aufgrund ihrer positiven Erfahrungen bei verschiedenen anderen Rastanlagen ließ die Auto-

bahndirektion Südbayern neben den LKW-Stellflächen auch die Fahrbahnbegrenzungen, Borde und Entwässerungsrinnen aus Beton in Gleitform-Bauweise herstellen. Zudem erfolgte auch der Bau der Gehwege in Betonbauweise. Die Vorarbeiten zur Baumaßnahme begannen bereits im Juli 2013. Vorab mussten hier ca. 200 m Wasserleitung verlegt und ca. 15.000 m<sup>3</sup>

Erdwall aufgeschüttet werden. Die Hauptbaumaßnahme startete im Oktober 2013 und endete im September 2014. Zur Sicherstellung der Benutzbarkeit der Anlage wurde die Bauabwicklung auf insgesamt vier Bauphasen aufgeteilt, bei denen jeweils die Nutzung der PKW- und LKW-Stellplätze im Bestands-Umfang gewährleistet sein musste, siehe Abb. 1 und Abb. 2.



Abb. 1 – Blick auf die im Ausbau befindliche Tank- und Rastanlage Samerberg Süd an der A 8.

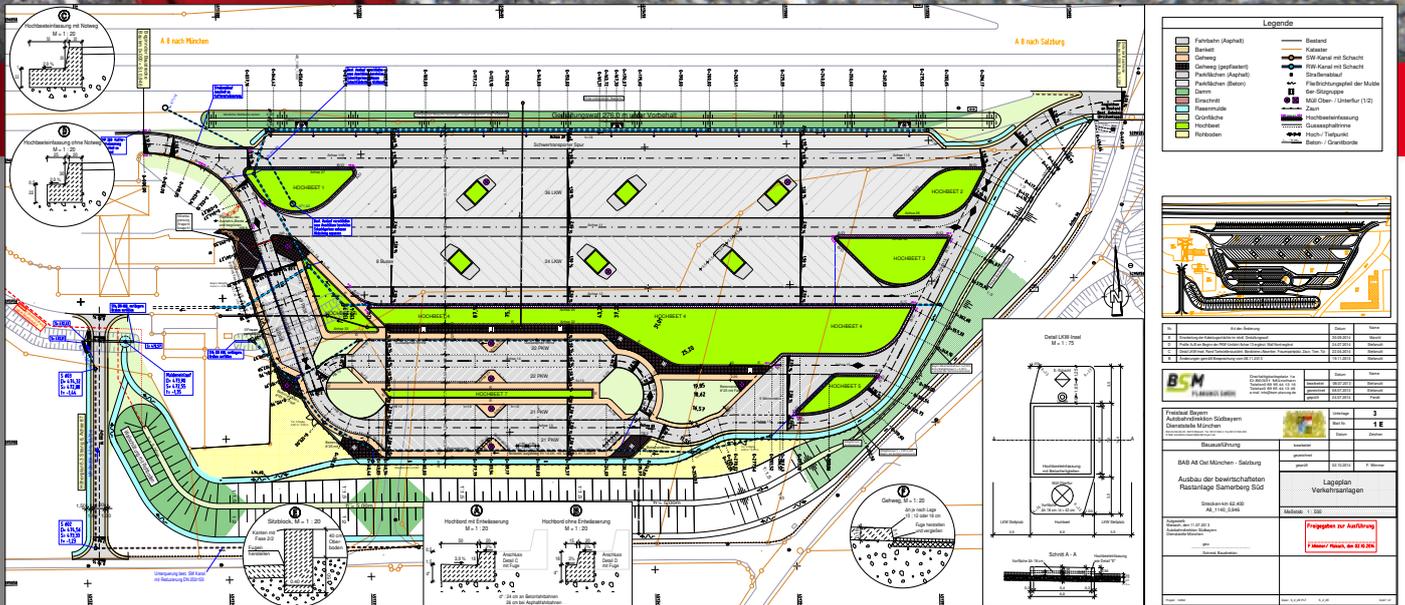


Abb. 2 – Ausführungsplan des ersten Bauabschnitts des Parkplatzes zur Tank- und Rastanlage.

### Erweiterung

Während der Bauausführung entschied die Betreibergesellschaft der Tank und Rastanlage, dass neben dem Umbau der Tankstelle auch das aus den 60er Jahren stammende Rastanlagen-Gebäude abzurechen und zu erneuern war. Daraus resultierte ein zweiter Bauabschnitt, in dem der Zufahrtsbereich zur Tankstelle einschließlich Durchfahrt und Nebenflächen neu zu konzipieren und zu gestalten war. Zudem waren die Voraussetzungen für den Bau einer geplanten Lärmschutzwand zu schaffen, siehe Abb. 3.

### Pünktliche Fertigstellung

Im Juni 2015, rechtzeitig vor Beginn der Hauptreisezeit, wurden alle Teile der Tank- und Rastanlage fertiggestellt.

- Die gesamte Anlage besteht aus etwa
- ▶ 10.000 m<sup>2</sup> Asphaltflächen für Fahrgassen/ PKW-Parkplätze
  - ▶ 10.000 m<sup>2</sup> Betonflächen für LKW-Stellplätze
  - ▶ 2.000 m<sup>2</sup> Beton-Gehwegflächen
  - ▶ 600 m<sup>2</sup> sonstigen Pflasterflächen

### Entscheidung für CARD/1

Ab Juni 2013 wurde die gesamte Planung mit CARD/1 erstellt. Neben der klassischen Planung von Gradienten und Querprofilen für eine Vielzahl an Fahrgassenachsen war

besonders die Darstellung und der Zugriff auf die 3D-Daten der angrenzenden Achsen hilfreich bei dieser schwierigen Planung. So konnten für die Optimierung der Randabwicklungen der Hochbeete die Schnittli-

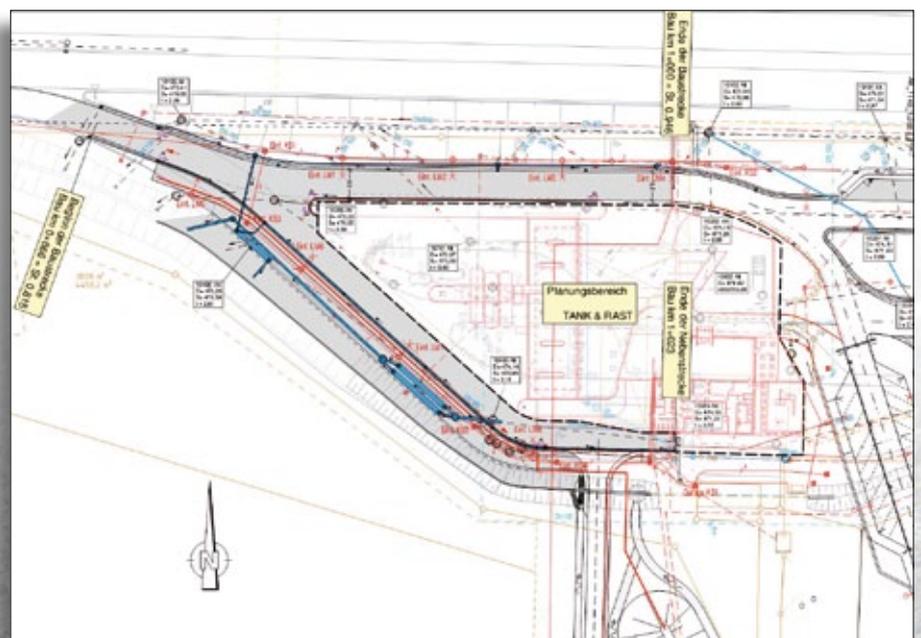


Abb. 3 – zweiter Bauabschnitt mit Zufahrtsbereich zur Tankstelle einschließlich Durchfahrt und Nebenflächen.

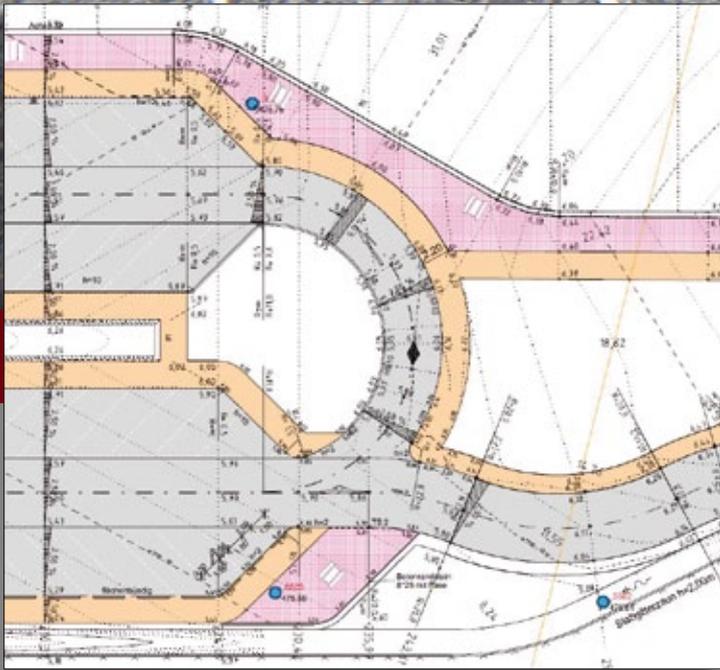


Abb. 4 - Ausschnitt aus dem Deckenhöhenplan.

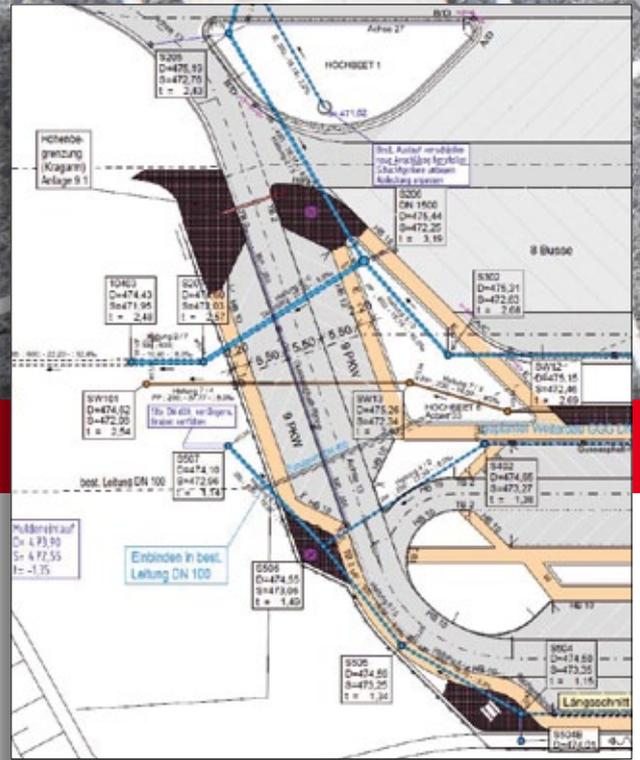


Abb. 5 - mehr Sicherheit bei der Planung der Entwässerung mithilfe der Bauwerksdarstellung.

nien der benachbarten Planungsmodelle von Fahrgassen und Parkflächen grafisch dargestellt werden und mittels Punktfang sofort in die Randabwicklung einfließen. Entscheidend dabei war der sofortige Zugriff auf mehrere benachbarte Planungsdaten, ohne vorher umständlich Schnittlinien durch diese anliegenden Planungsmodelle

generieren zu müssen. Die kompliziert angeordneten Kanal- und Wasserleitungen ließen sich mittels der Bauwerksdarstellung sehr gut in 3D visualisieren und auf Kollisionen kontrollieren, siehe Abb. 5. Dies erleichterte nicht nur die Bearbeitung, sondern minimierte frühzeitig Fehler und führte so zu einer erhöhten Planungssicherheit.

Die DGM-Datenübergabe an die Baufirma zur Maschinensteuerung entwickelte sich dank der funktionalen und einfachen Arbeitsweise mit CARD/1 zur spielerischen Routinearbeit. Das gilt sowohl für die GPS gesteuerte Fertigung der Asphaltflächen als auch für die parallele Erstellung von Fahrdrähten für die Gleitschalungsfertiger

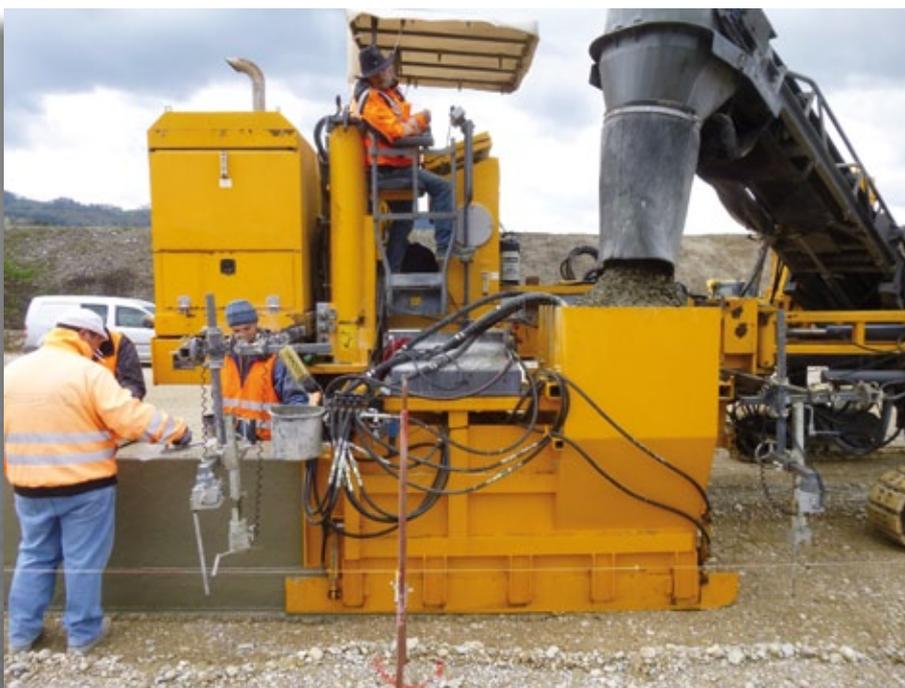
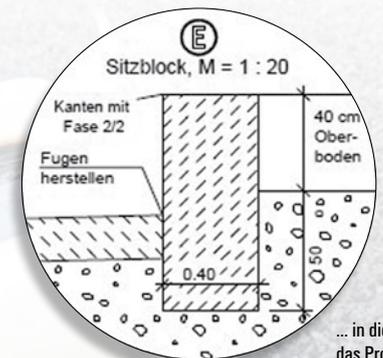


Abb. 6 - Gleitschalungsfertiger zur Erstellung der Betonprofile für die Hochbeete und Randeinfassungen ...



... in diesem Fall das Profil E.



der sieben verschiedenen Betonprofile für Hochbeete und Randeinfassungen, siehe Abb. 6.

### Interdisziplinäre Planung

Die Möglichkeit der fachbereichsübergreifenden Planung sowie der durchgängige Datenfluss von der Planung bis zur Fertigung zeichnet die Software CARD/1 beson-

ders aus. Gerade am komplexen Entwurf zum Lärmschutz, siehe Abb. 7 und Abb. 8, zeigt sich deutlich, dass Straßenplanung heute einen interdisziplinären Ansatz beinhaltet. Eine Straße ohne Lösung der Entwässerungssituation oder ohne einen Vorschlag zur Lärminderung zu erarbeiten, ist gar nicht denkbar.

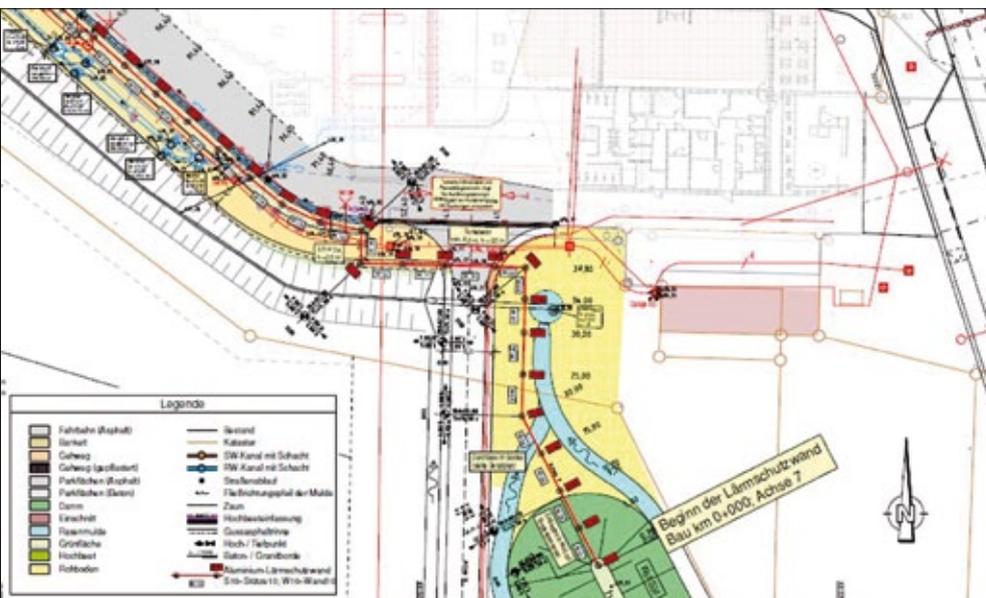


Abb. 7 - Beginn der Lärmschutzwand mit Übergang in den Lärmschutzwahl.

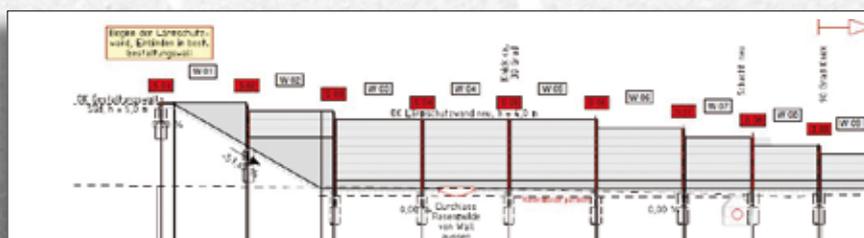


Abb. 8 - Abwicklung der Lärmschutzwandelemente.

## Firmenporträt

Die BSM Planungs GmbH mit Sitz in München ist ein Tochterunternehmen des Ingenieurbüros BSM in Traunwalchen im Chiemgau. Beide Büros sind im südlichen Oberbayern, München und Umgebung tätig. Der Schwerpunkt der Angebotspalette liegt bei der Straßen- und Verkehrsplanung einschließlich der zugehörigen Leistungen für Vermessung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Bauoberleitung. Zusätzlich werden Projekte für Brücken- und Ingenieurbau, Lärmschutzanlagen, Kanal- und Wasserleitungsbau sowie Kanalsanierung bearbeitet. Neben der Straßenplanung erstellt BSM als eines der wenigen Büros in Bayern Sicherheitsaudits nach ESAS 2012 und steht in der entsprechenden Liste der BASt. Auftraggeber sind neben der Autobahndirektion Südbayern und den Straßenbauämtern Traunstein, Rosenheim und München/Freising diverse Landratsämter, Städte, Gemeinden und private Investoren. Alle Planungs- und Vermessungsleistungen für Straßen- und Verkehrsprojekte werden seit vielen Jahren erfolgreich mit der Software CARD/1 bearbeitet.



BSM Planungs GmbH  
 Dreifaltigkeitsplatz 1a  
 80331 München  
 Telefon +49 (0)89/ 95 44 13 16  
 info@bsm-planung.de  
 www.bsm-planung.de